Katarakt

GRAUER STAR



Sie haben die Diagnose **GRAUER STAR** (Katarakt) erhalten?

Bei Ihnen wurde durch Ihren Augenarzt• ein Grauer Star diagnostiziert. Das bedeutet, dass sich Ihre körpereigene Augenlinse eingetrübt hat und Ihnen die klare Sicht erschwert. Hierbei handelt es sich meist um einen Alterungsprozess Ihrer Augenlinse, der über kurz oder lang fast jeden Menschen betrifft.

Sie sind nicht allein.

Es handelt sich üblicherweise um einen schleichenden Prozess. Mit zunehmendem Alter spüren Sie eine Beeinträchtigung Ihres Sehvermögens. Erste Anzeichen für diese Veränderung sind Schleiersehen, Blendungsempfindlichkeit und das Gefühl durch eine beschlagene Scheibe zu schauen. Farben verlieren ihre Intensität, das Kontrastsehen wird verringert und die Sehschärfe nimmt allmählich ab.

Ihre Lebensqualität ist dadurch zunehmend eingeschränkt. Sie haben das Gefühl eines nebligen Schleiers vor Ihren Augen, der Ihnen das Lesen und alltägliche Prozesse erschwert. Nachts Auto zu fahren bedeutet für Sie, dass Sie einer erhöhten Blendungsempfindlichkeit ausgesetzt sind.

Möchten Sie das höchste Maß an Lebensqualität zurückgewinnen und endlich wieder klare Sicht bei Ihren alltäglichen Aufgaben bis ins hohe Alter haben?

Die Lösung ist einfach!

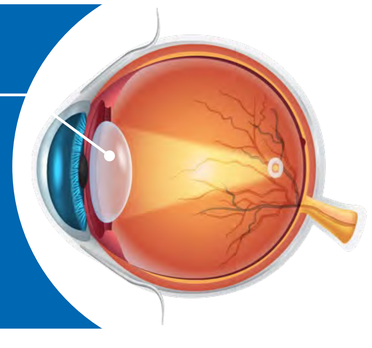
Eine Operation ist die einzige Möglichkeit, den Grauen Star zu behandeln und sorgt langfristig für klare Sicht. Jährlich werden ca. 1 Million Katarakte in Deutschland operiert. Damit gehört diese Operation weltweit zu den häufigsten Routineeingriffen.

Sprechen Sie mit Ihrem Augenarzt• und seinem Team und lassen Sie sich individuell über Ihre persönliche Bestlösung zur Behebung Ihres Grauen Stars beraten.



Normales Sehvermögen = klares Bild

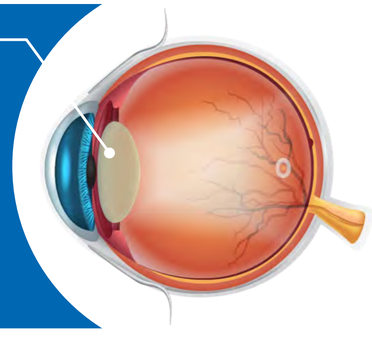
Die Augenlinse ist normalerweise klar.





Grauer Star = verschwommenes, trübes Bild

Mit zunehmendem Alter kann die Sicht unklarer werden, da die Augenlinse durch den Grauen Star trüb wird.



Wie wird der **GRAUE STAR** behandelt?

Beim Grauen Star handelt es sich um eine Veränderung der natürlichen Augenlinse.

Je länger ein Grauer Star unbehandelt bleibt, umso mehr werden Sie die Verschlechterung des Seheindrucks empfinden. Bei starkem Fortschritt des Grauen Stars kann es zu einer erheblichen Sehverschlechterung führen. Diese kann durch das Ersetzen der eingetrübten Linse durch eine künstliche Intraokularlinse behoben werden.

Die Behandlung des Grauen Stars ist ein bewährtes Verfahren.

Bei einer minimalinvasiven Operation wird die natürliche Augenlinse schonend entfernt und durch ein künstliches Implantat ersetzt. Im Normalfall ist ein klares Sehen schon wenige Tage nach der Operation wieder möglich. Liegen keine zusätzlichen Erkrankungen Ihres Auges vor, wird sich Ihr Sehvermögen deutlich verbessern.

Was ist eine künstliche (Intraokular-) Linse?

Die Linse besteht aus klarem Material und wird eingesetzt, um die natürliche Augenlinse zu ersetzen, die durch den Grauen Star (Katarakt) trüb geworden ist.

Die Intraokularlinse ist kleiner als eine 1-Cent-Münze und verändert Ihr Sehen dennoch entscheidend.

Eine kleine Linse mit großer Wirkung:



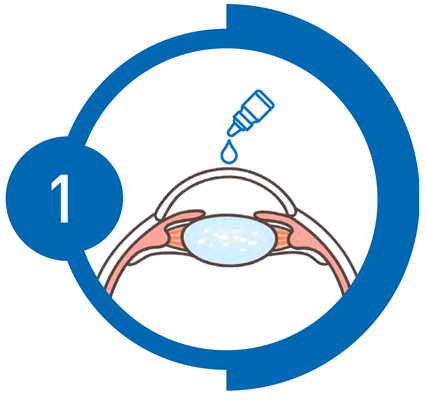
Intraokularlinse im Größenvergleich

Erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten in Ihrer Augenarztpraxis.

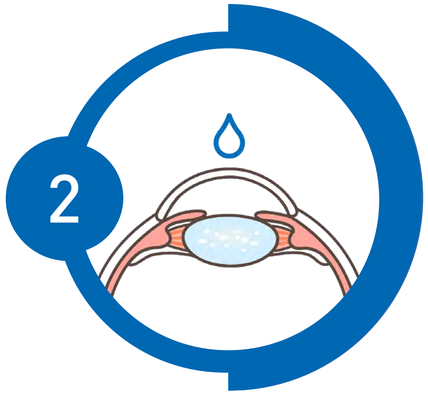
Moderne technische Messgeräte helfen dem Augenarzt• bei der Ermittlung Ihres optimalen Intraokularlinsenimplantats.

Diese kostenpflichtigen, individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL) unterstützen die Auswahl Ihres Linsenimplantats, das am besten zu Ihnen und Ihrem Lebensstil passt.

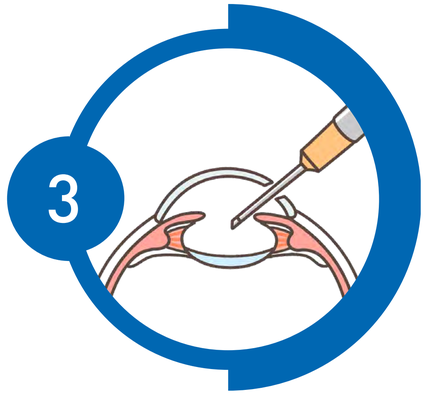
Was geschieht während der Operation?



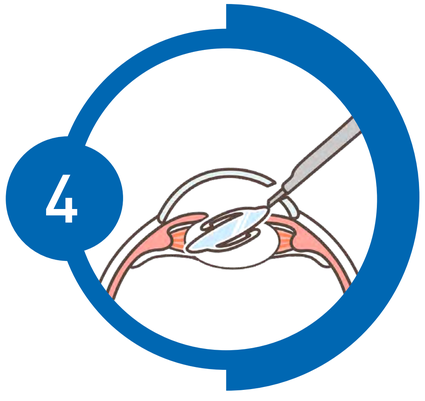
Augentropfen zur Erweiterung der Pupille



Anästhesie für einen schmerzfreien OP-Verlauf

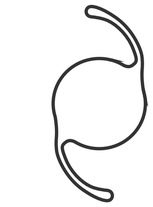


Kleiner Zugang am Auge, damit die trübe Linse (Grauer Star) entfernt werden kann



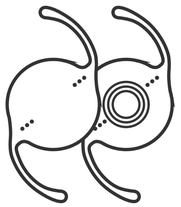
Ihre individuell ausgewählte Kunstlinse wird eingesetzt

Übersicht der Kunstlinsen (Intraokularlinse, kurz „IOL“)



Monofokallinse

Verbessert das Sehen in nur einem bestimmten Sehbereich (entweder Ferne oder Zwischenbereich oder Nähe). Meist wird weiterhin eine (Lese-) Brille benötigt.



Torische Option

Korrigiert die Hornhautverkrümmung. Erhältlich für alle IOL-Optionen.



Monofokal-Plus-Linse

Kann das Sehen, zusätzlich zur Ferne, auch im Zwischenbereich verbessern, ohne signifikante Kompromisse in diesen Distanzen einzugehen. Möglicherweise wird weiterhin eine leichte Lesebrille benötigt.



EDOF

Eine EDOF-IOL erweitert den Sehbereich in der Zwischendistanz. Möglicherweise wird weiterhin eine leichte Lesebrille benötigt.



Multifokallinse

Bietet die größtmögliche Brillenunabhängigkeit in allen Entfernungen (Nähe, Zwischenbereich, Ferne).

Welche Linse für Sie am besten geeignet ist, richtet sich nach Ihren persönlichen Sehbedürfnissen und den medizinischen Voraussetzungen Ihrer Augen.

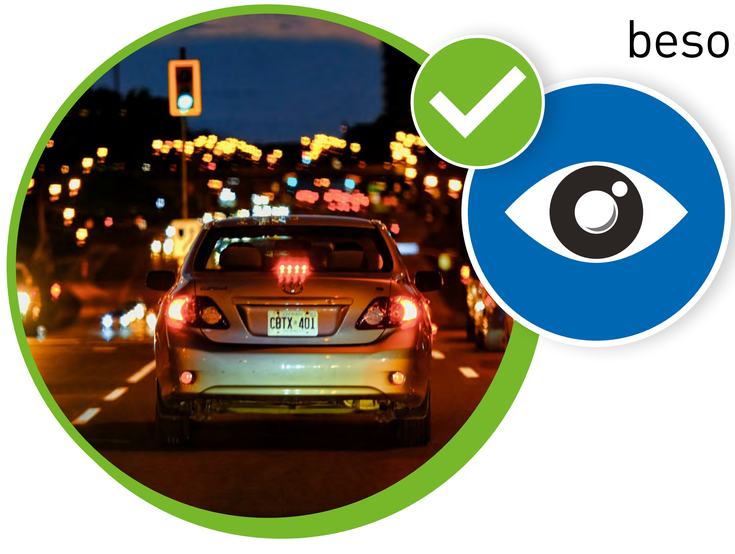
Monofokallinsen

Monofokale Standard-Intraokularlinsen (IOL)

Monofokale Standard-IOL erlauben bestes Sehen in einer bestimmten Entfernung. Üblicherweise betrifft dies den Fernbereich, wenn Sie z.B. viel Auto fahren oder gerne den Blick in die Ferne richten. In diesem Fall ist für das Sehen im Nahbereich eine zusätzliche Lese- oder Gleitsichtbrille erforderlich.

Asphärische Monofokallinsen

- Bieten ein verbessertes Kontrastsehen besonders bei dunkleren und dämmrigen Lichtverhältnissen.



Sphärische Monofokallinsen

- Die Sehqualität kann bei schlechten Lichtverhältnissen beeinträchtigt werden.



Monofokallinsen (torische IOL bei Hornhautverkrümmung)

Sollten Sie eine Hornhautverkrümmung haben, so kann diese bei einer Kataraktoperation gleich mit korrigiert werden. Durch Ihre Hornhautverkrümmung nehmen Sie Ihre Umwelt häufig optisch verzerrt wahr. Torische Intraokularlinsen korrigieren die Hornhautverkrümmung und sorgen für klares und unverzerrtes Sehen.

Klare Sicht in einem Sehbereich
Scharfes Sehen trotz Hornhautverkrümmung

Korrektur von Hornhautverkrümmung
Ausgleich der Hornhautverkrümmung direkt im Auge

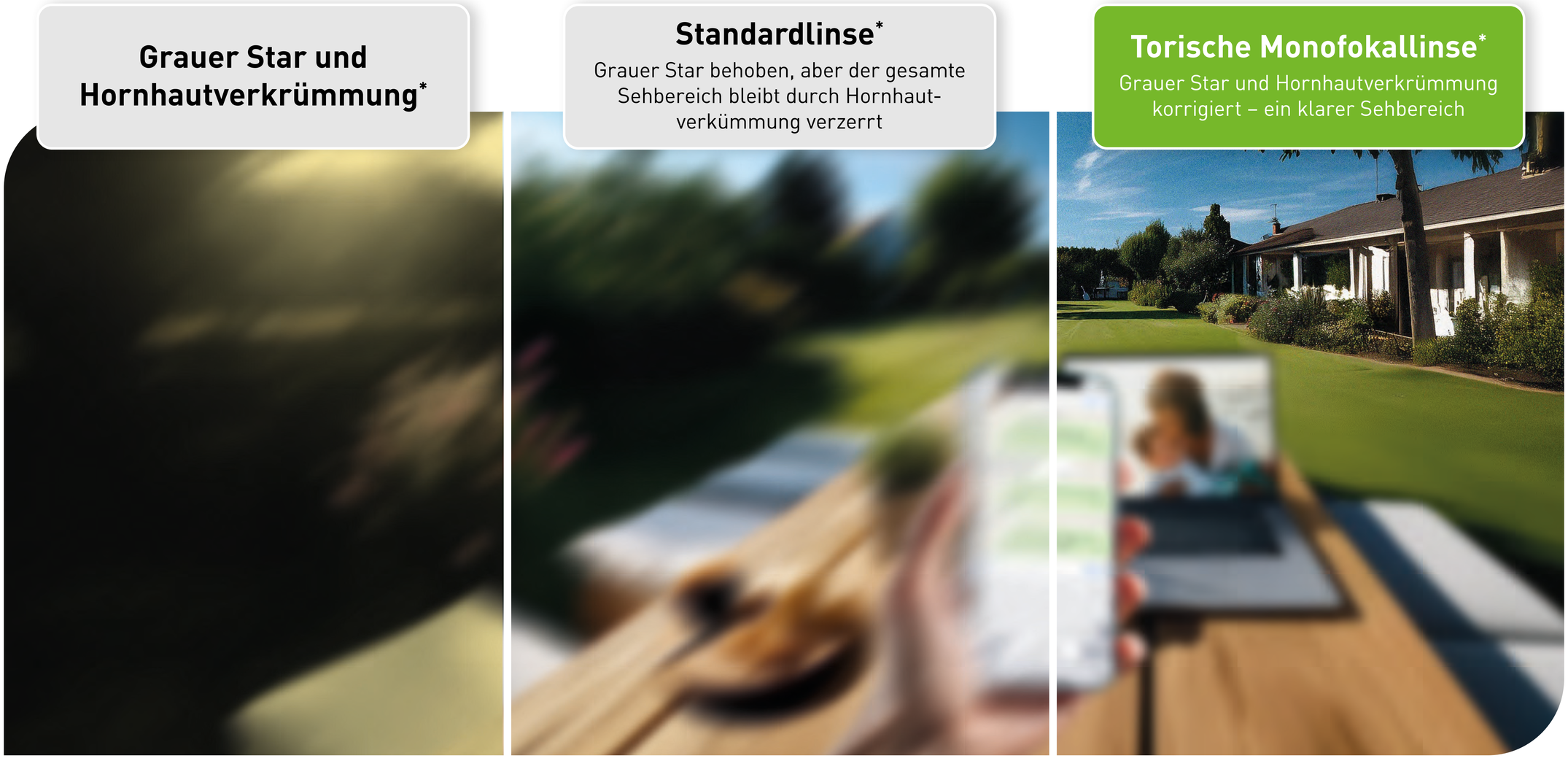
Individuell angepasst
Exakte Ausrichtung an die eigene Hornhaut

Seit der Behandlung genieße ich jeden Spaziergang noch mehr – ich sehe wieder jedes Detail in der Natur.

Johannes W., 59 Jahre

Monofokale, torische Intraokularlinsen erlauben bestes Sehen in einer bestimmten Entfernung. Üblicherweise betrifft das den Fernbereich, so dass Sie im Nahbereich zusätzlich eine Brille benötigen.

Dieser Linsentyp kann Kataraktpatienten mit Hornhautverkrümmung empfohlen werden. Diese torische Option ist für alle Intraokularlinsen verfügbar.



*beispielhafter simulierter Bildvergleich

Monofokal-Plus-Linsen

Monofokal-Plus-Linsen können zusätzlich das Sehen im Zwischenbereich verbessern. Und Sie haben, ebenso wie die Monofokallinsen, eine gute Sicht in der Ferne.

Diese Linsentechnologie zielt darauf ab, das Sehen im Alltag angenehmer zu gestalten – insbesondere bei Tätigkeiten im mittleren Entfernungsbereich, wie etwa beim Kochen, Einkaufen oder Arbeiten am Bildschirm. Möglicherweise wird weiterhin eine leichte Lesebrille benötigt.

Mehr Brillenunabhängigkeit im Alltag
Viele Aufgaben lassen sich wieder problemlos ohne Sehhilfe erledigen

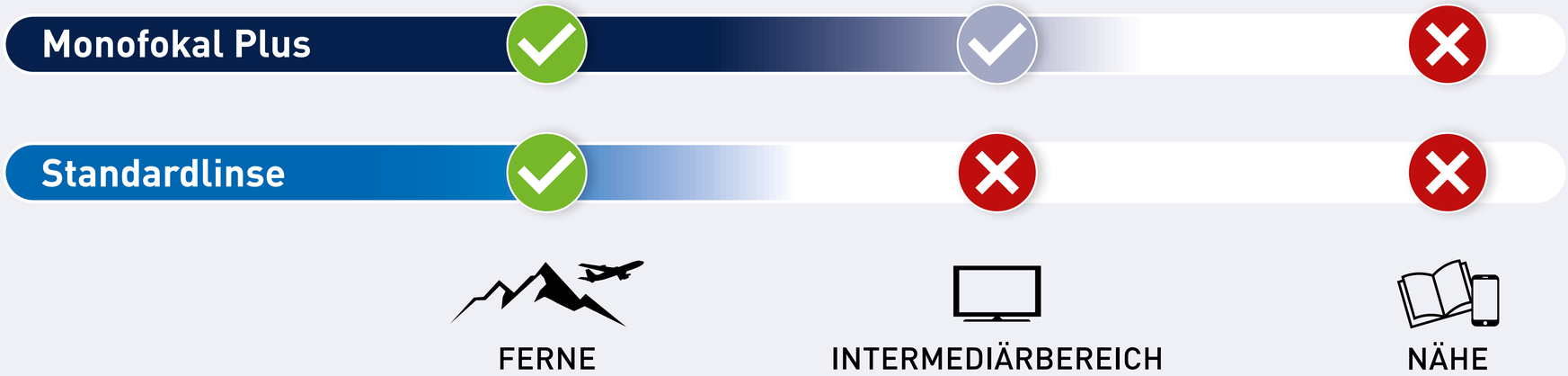
Hohe Bildqualität und Kontrastsehen
Besonders vorteilhaft bei schlechten Lichtverhältnissen

Verbesserter Zwischenbereich
Erweiterter Sehbereich z. B. für Bildschirmarbeit oder Kochen

> Früher habe ich mich nicht mehr getraut, nachts Auto zu fahren. Mit meinen neuen Linsen macht es mir wieder mehr Freude.

Beate Z., 68 Jahre

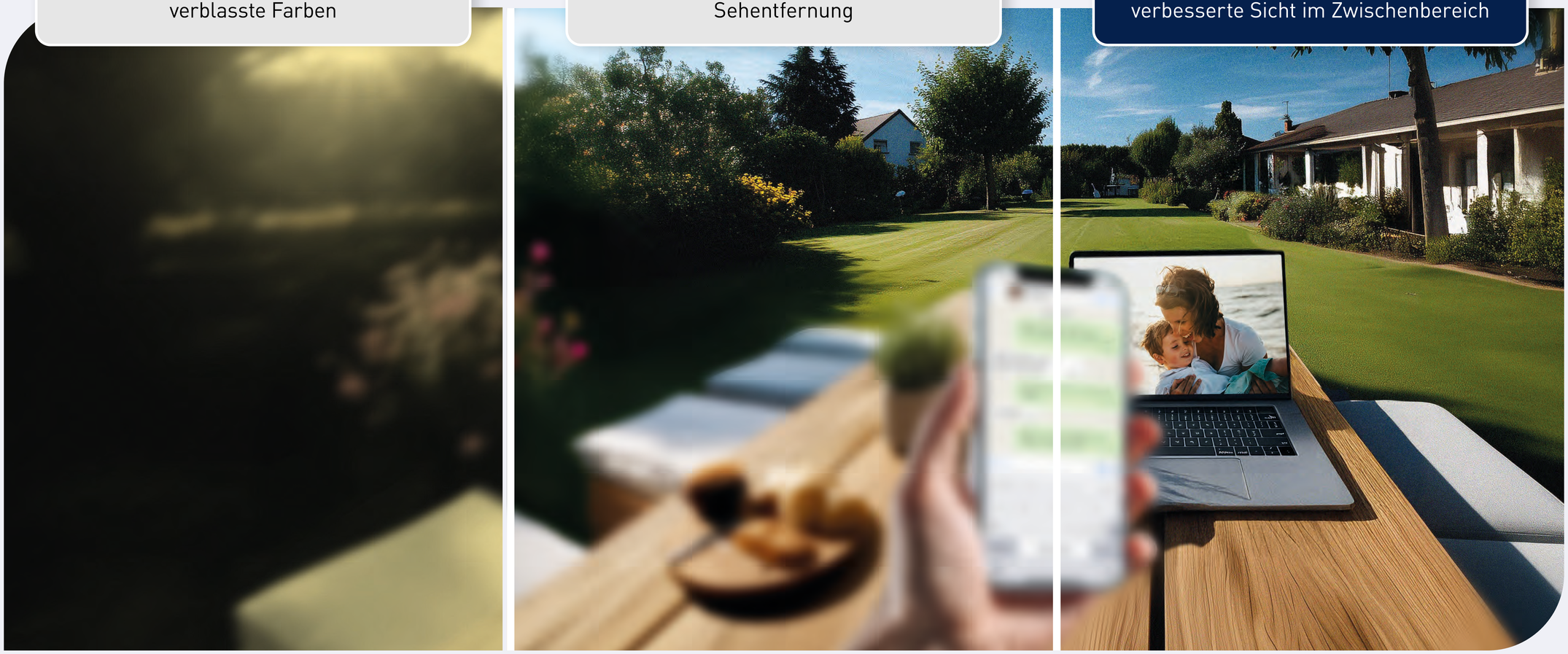




Grauer Star*
Trübe Sicht und verblasste Farben

Standardlinse*
Klare Sicht in einer Sehentfernung

Monofokal-Plus-Linse*
Klare Sicht im Fernbereich und verbesserte Sicht im Zwischenbereich



*beispielhafter simulierter Bildvergleich

Linsen mit erweitertem Fokusbereich (EDOF – Extended Depth Of Focus)

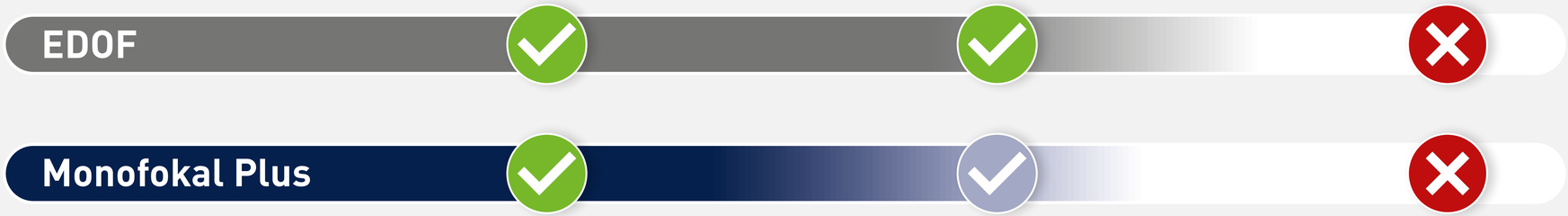
Die EDOF-IOL (Extended Depth Of Focus) ist ein alternatives Linsendesign in der Gruppe der multifokalen IOL, das bei altersbedingter Weitsichtigkeit zu einem besseren Sehvermögen beitragen kann. Eine EDOF-IOL erweitert den Sehbereich in der Zwischendistanz. Möglicherweise wird weiterhin eine leichte Lesebrille benötigt.

Erweiterter Sehbereich
Viele Aufgaben lassen sich wieder problemlos ohne Sehhilfe erledigen

Fließende Sehübergänge im Alltag
Sanfter Übergang zwischen verschiedenen Entfernungen und komfortables Sehen bei häufig wechselnden Blickdistanzen

Auftreten von Halos und Blendeffekten
Im Vergleich zu Multifokallinsen können bei EDOF-Linsen weniger Halos und Blendphänomene auftreten





Grauer Star*
Trübe Sicht und verblasste Farben

Standardlinse*
Klare Sicht in einer Sehentfernung

EDOF-Linse*
Klares Sehen in Ferne und Zwischenbereich



*beispielhafter simulierter Bildvergleich

Multifokale Intraokularlinsen (Mehrstärkenlinsen)

Multifokale Intraokularlinsen ermöglichen Ihnen einen verbesserten Sehkomfort in allen Sehbereichen. Diese Intraokularlinsen können Ihnen die größtmögliche Brillenunabhängigkeit bieten, sowohl im Nahbereich als auch im Zwischen- und Fernbereich, ähnlich wie mit einer Gleitsichtbrille. Sie entscheiden gemeinsam mit Ihrem Augenarzt• anhand der Untersuchungsergebnisse, ob diese Option für Sie in Frage kommt.

Klare Sicht im Nah-, Mittel- und Fernbereich
Perfekt für Lesen, Arbeiten und Alltag

Mehr Brillenunabhängigkeit im Alltag
Viele Aufgaben lassen sich wieder problemlos ohne Sehhilfe erledigen

Ideal für aktive Menschen
Flexibles Sehen für Sport, Freizeit und Beruf – jederzeit komfortabel

> Ich habe mich für Trifokallinsen entschieden und es nicht bereut. Es ist unglaublich befreiend, beim Sport, beim Einkaufen oder im Restaurant einfach ohne Brille auszukommen.
>
> Monika S., 71 Jahre





Grauer Star*
Trübe Sicht und verblasste Farben

Standardlinse*
Klare Sicht in einer Sehentfernung

Multifokallinse*
Klare Sicht in Nähe, Zwischenbereich und Ferne



*beispielhafter simulierter Bildvergleich

Multifokale und EDOF-Intraokularlinsen (Mehrstärkenlinsen)

Nach dem Einsetzen dieser Linsentypen können vorübergehend Blendungen, Halos oder Lichtanpassungsschwierigkeiten auftreten. Diese Effekte sind normal und zeigen, dass die hochentwickelte optische Technologie der Linse arbeitet, um Ihnen eine klare Sicht in unterschiedlichen Distanzen zu ermöglichen.

Die Eingewöhnung an Ihre neue künstliche Linse verläuft individuell – jedes Auge reagiert unterschiedlich. Geben Sie Ihren Augen deshalb die nötige Zeit, sich an die veränderte Sehweise zu gewöhnen.

Multifokale und EDOF-Intraokularlinsen (Mehrstärkenlinsen)

Doppelbilder*
Zweifache Wahrnehmung



Blendung*
Auftreten von Blendung, die das Sehen beeinträchtigt



Nebelsehen*
Reduziertes Kontrastsehen



Halos*
Auftreten von Lichtkreisen rund um Lichtquellen



*beispielhafter simulierter Bildvergleich

Intraokularlinsen mit zusätzlicher Filterfunktion (Blaulichtfilter / gelb)

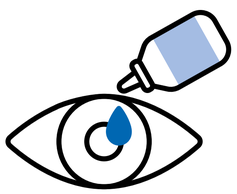
Blaues Licht liegt im energiereicheren Bereich des sichtbaren Spektrums, ist daher potenziell schädlicher für die Netzhaut und kann das Risiko einer Makuladegeneration (Netzhauterkrankung) erhöhen. Wird Ihre natürliche Augenlinse entfernt, wird dem Auge auch der natürliche Schutzmechanismus genommen.

Beim Austausch der natürlichen Linse durch eine farblose IOL bleibt der UV-Schutz erhalten, jedoch kann die Blendempfindlichkeit bei hellem Licht zunehmen. Bei einer IOL mit zusätzlichem Blaulichtfilter kann dies als angenehmer empfunden werden.

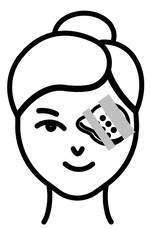


Informieren Sie sich über Intraokularlinsen mit zusätzlichem Blaulichtfilter.

Verhaltensempfehlungen in der Heilungsphase



Augentropfen anwenden



Augenschutz aufsetzen



Autofahren nur in Absprache mit Ihrem Arzt•



Sie können fernsehen



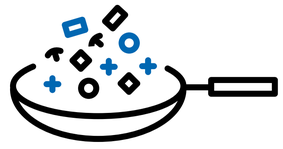
Keine Nahrungs-einschränkungen



Setzen Sie bei Lichtempfindlichkeit eine Sonnenbrille auf



Duschen/Baden/Waschen; achten Sie darauf, dass kein Wasser ins Auge gelangt



Einfaches Kochen ist unbedenklich (kein Frittieren)

1 Woche nicht schwer heben, bücken, nicht viel lesen!
Tätigkeiten im Nahbereich vermeiden!

Dies dient lediglich als allgemeine Orientierung – Ihr Operateur• wird Ihnen weitere Informationen geben.

Vorsichtsmaßnahmen in der Heilungsphase



Setzen Sie Ihre Augen in der ersten Zeit nach der Operation keinen Reizauslösern wie Schmutz, Staub und Wind aus



Fahren Sie am Tag der Operation kein Auto



Seien Sie vorsichtig beim Gehen und stoßen Sie nicht gegen Türen oder andere Gegenstände



Vermeiden Sie es, Stiche ins Auge zu bekommen (z.B. durch kleine Kinder, bei der Gartenarbeit)



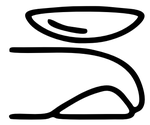
Vermeiden Sie Schwimmen oder Sauna (Absprache mit Ihrem Arzt•)



Achten Sie darauf, dass kein Wasser in Ihre Augen gelangt



Reiben oder drücken Sie Ihr Auge nicht (Absprache mit Ihrem Arzt•)



Vermeiden Sie das Tragen von Kontaktlinsen



Tragen Sie Make-Up nur in Rücksprache mit Ihrem Arzt• auf



Vermeiden Sie Sport/Ballsport (Absprache mit Ihrem Arzt•)



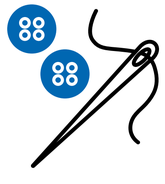
Gartenarbeit in Absprache mit Ihrem Arzt•



Vermeiden Sie anstrengende Arbeiten



Heben Sie keine schweren Gegenstände (Absprache mit Ihrem Arzt•)



Vermeiden Sie Arbeiten im Zusammenhang mit der Nahsicht (z. B. Handarbeiten, Lesen, Schreiben) (Absprache mit Ihrem Arzt•)



Verreisen Sie nur in Absprache mit Ihrem Arzt•



•Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind selbstverständlich immer alle Geschlechter. Dieses Dokument dient ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und ersetzt nicht die individuelle Beratung durch medizinisches Fachpersonal. Die dargestellten Inhalte können sich je nach Land, Praxis oder medizinischer Einschätzung unterscheiden. Änderungen in der medizinischen Praxis oder Verfügbarkeit sind vorbehalten. ©2026 HOYA Surgical Optics GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
HOYA Surgical Optics GmbH | De-Saint-Exupéry-Straße 10 | 60549 Frankfurt am Main | Deutschland | **hoyasurgicaloptics.com**

2026-10-29_HSOE_BR_Cataract_OCE_DE